

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01	VORBEMERKUNGEN			

Allgemeine Angaben nach DIN 18299

Allgemeine Angaben nach DIN 18299

Allgemeine Vorbemerkungen

1.1 Art der Baumaßnahme

Die Liegenschaft JVA Bützow gehört zu den ältesten Haftanstalten in Deutschland. Baubeginn der historischen Anlagen war 1835. Die erste Bauphase dauerte bis 1847. In den Jahren 1902 bis 1906 erfolgte ein Umbau und Erweiterungsphase. Das sogenannte Sterngebäude mit dem Hafthaus A und B unterliegen dem Denkmalschutz.

Die Anstalt befindet sich mit ca. 500 Gefangenen

während der Bauzeit weiterhin im laufenden Betrieb.

Bei dem beschriebenen Bauvorhaben handelt es sich um

die Grundinstandsetzung des Hafthauses B im inneren Sicherungsbereich der JVA Bützow.

1.2 Lage der Baustelle

Alle Baumaßnahmen finden auf dem Gelände der Justizvollzugsanstalt Bützow statt. Das Grundstück ist Eigentum des Landes Mecklenburg-Vorpommern.

Das Gelände befindet sich im Norden der Stadt Bützow, Gemarkung Bützow Neuendorf, im Randbereich des Siedlungsgebietes. Der Stadtteil wird als "Dreibergen" bezeichnet.

Das Baugrundstück liegt an der L11, der Kühlungsborner Straße, in Höhe des Ortsausgangs der Stadt Bützow.

1.3 Baustellenbesprechungen:

Der Auftragnehmer hat an den wöchentlichen

Baubesprechungen teilzunehmen, bzw. einen geeigneten und bevollmächtigten Vertreter zu entsenden.

1.4 Zugang zur Baustelle, Anlieferung, Arbeitszeiten

Die Arbeiten in der JVA Bützow unterliegen besonderen Sicherheitsbestimmungen.

Die Baustellenzufahrt erfolgt über eine

Fahrzeugschleuse.

Die Einfahrt erfolgt über die Dienstzufahrt

Kühlungsborner Strasse .

Die Öffnungszeiten der Sicherheitsschleuse für

Fahrzeuge sind:

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		- Montag bis Freitag von 07:00 - 18:00 Uhr		
		- Samstag, Sonntag und Feiertag geschlossen		
		Es ist zu beachten, dass auf Grund von besonderen Sicherheitslagen innerhalb des Geländes der JVA die Transport- und Bewegungsmöglichkeiten zeitweise eingeschränkt oder gänzlich untersagt werden können. Dies ist zu berücksichtigen, einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.		
		Ausnahmen von den oben genannten Zeiten im Einzelfall sind genehmigungspflichtig. Hierbei ist zu beachten, dass eine Aufsichtsperson (Schlüsselberechtigung) anwesend sein muss.		
		Ausnahmen bedürfen der rechtzeitigen (mind. 3 Werktage) vorherigen Anmeldung durch den Auftragnehmer und Genehmigung durch den Auftraggeber.		
		Ist die Ausführung von Arbeiten außerhalb der vorgegebenen Zeiten im Einzelfall aufgrund objektiv unvorhersehbarer, nicht vom Auftragnehmer zu vertretender Umstände erforderlich, hat der Auftragnehmer dies dem Auftraggeber unverzüglich anzuzeigen.		
		Jedes Fahrzeug muss sich beim Passieren der Schleuse einer Kontrolle unterziehen. Es ist mit entsprechenden Wartezeiten zu rechnen und einzukalkulieren. Diese werden nicht gesondert vergütet.		
		Größe Schleuse		
		Bedingt durch die Tormaße der Fahrzeugschleuse muss darauf geachtet werden, dass keines der Transportgüter/Baufahrzeuge die Maximalmaße von Breite x Höhe = 4,50 x 4,50 m und Länge 19 m überschreitet.		
		Generell gilt für die Baumaßnahmen folgende Vorgehensweise:		
		Mindestens eine Woche vor Beginn der Bauarbeiten hat der Auftragnehmer dem Auftraggeber den Beginn der Arbeiten anzuzeigen und abzustimmen,		
		Spätestens 7 Arbeitstage vor Ausführungsbeginn sind alle zum Einsatz kommenden Personen (dies betrifft neben den vor Ort Mitarbeitenden auch die Arbeitskräfte der Unterauftragsnehmer, die verantwortlichen Firmenleitungen,		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Geschäftsführungen und die für die Planung und Durchführung der Maßnahmen zuständigen Firmenmitarbeitenden)		
		listenmäßig mit Name, Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort		
		und polizeilich gemeldetem Wohnort zu erfassen und mit		
		einem polizeilichen Führungszeugnis (nicht älter als 3		
		Monate) der JVA Bützow (Fachbereich Objektmanagement		
		Versorgung, Herrn Justizamtmannt Jens Kötzt, Telefon:		
		038461 55-2250, E-mail: jens.koetz@jva-buetzow.mv-justiz.de) zu übergeben.		
		Alle Mitarbeitenden sowie die Firmen selbst werden anhand		
		der übergebenen Unterlagen einer internen Überprüfung der		
		JVA Bützow Fachbereich Sicherheit unterzogen.		
		Dabei ist insbesondere von Bedeutung, dass bei den		
		benannten Personen keine Eintragungen auf dem polizeilichen		
		Führungszeugnis, keine persönlichen Verbindungen zu		
		Inhaftierten, keine laufenden polizeiliche Ermittlungsverfahren		
		oder sonstige Erkenntnisse oder Hinweise auf frühere oder		
		aktuelle kriminelle oder sicherheitsgefährdende Verbindungen vorliegen.		
		Die JVA Bützow behält sich vor, einzelnen Personen oder		
		Firmen den Zutritt zur Anstalt zu verwehren. Eine Begründung der Ablehnung erfolgt seitens der JVA nicht.		
		Es dürfen keine vorbestraften Mitarbeiter oder		
		ehemalige Strafgefangene bzw. Angehörige von		
		Strafgefangenen eingesetzt werden.		
		Während der Bauarbeiten führen die Mitarbeiter sichtbar		
		einen Lichtbildausweis mit sich, auf dem Foto, Name und		
		Firma festgehalten sind. Die Lichtbildausweise werden		
		am ersten Arbeitstag mit der Baustelleneinweisung durch		
		die JVA aufgenommen und kostenfrei ausgestellt.		
		Unangemeldete Mitarbeiter von Firmen werden nicht		
		eingelassen. Im Bedarfsfall ist die Mitarbeiterliste zu		
		aktualisieren. Diese muss jedoch dann vor Einsatz neuer		
		Mitarbeiter rechtzeitig (1 Woche vorher) an den AG bzw.		
		die JVA übergeben werden.		
		Personen, die keine gültigen Ausweise mitführen, werden		
		abgewiesen. Die daraus entstehenden Kosten trägt der		
		Auftragnehmer.		
		Damit jeder Zeit eine optische Identifizierung		
		stattfinden kann, haben die Firmenangehörigen eine		
		einheitliche Kleidung mit Firmenbezeichnung zu tragen.		
		Dies gilt auch für Fahrzeuge.		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Materiallieferungen sind der JVA anzukündigen und eigenständig durchzuführen. Mitarbeiter der JVA nehmen kein Material an. Materiallieferungen sollten möglichst gesammelt erfolgen, Einzellieferungen sind zu vermeiden. Mitarbeiter dürfen Gefangenen und Bediensteten der JVA Bützow ohne ausdrückliche Genehmigung der JVA Bützow keine Gegenstände übergeben, insbesondere nicht leihweise überlassen, schenken, verkaufen, tauschen. Dies gilt neben Mobiltelefone und Lebensmitteln, Werkzeugen und Materialien auch für Reste und Abfälle jeglicher Art. Das Mitbringen von Mobilfunkgeräten, Pagern, Alkohol, Drogen, Tabletten etc. ist strengstens verboten. Personen mit Restalkohol im Blut werden nicht eingelassen. Personen, die gegen diese Auflagen verstoßen, werden sofort der Baustelle verwiesen. Das Mitbringen von Mobiltelefonen ist unter folgenden Auflagen genehmigt: Die Mobiltelefone sind vorher beim Auftraggeber anzumelden. Die Mobiltelefone sind stets am Mann zu tragen. Bild- und Filmaufnahmen dürfen mit den Mobiltelefonen nicht gemacht werden. Der Auftraggeber behält sich Kontrollen der Mobiltelefone vor. Bei der Verweigerung von Kontrollen werden die Personen sofort der Baustelle verwiesen. Übernachten in der Liegenschaft ist grundsätzlich verboten. Zu der gesamten Problematik wird durch die Anstaltsleitung mit jedem Mitarbeiter, der das Gelände erstmals betritt, eine detaillierte Sicherheitsbelehrung durchgeführt. Die Belehrungszeit ist einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet. 1.5 Lager- und Standflächen, Baustelleneinrichtung Das Aufstellen von Containern, die Lagerung von Geräten, Materialien usw. erfolgt auf den im Baustelleneinrichtungsplan zugewiesenen Flächen und ist im Detail frühzeitig mit der Bauleitung abzusprechen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Es sind nur begrenzt Stellflächen vorhanden.

Materialanlieferungen sind daher nicht ständig im Gesamtlieferumfang realisierbar und müssen unter Umständen in mehreren Teillieferungen/Zusatzanfahrten erfolgen. Dieses ist einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.

Räume im Bauobjekt werden nicht zur Verfügung gestellt. Der Baustelleneinrichtungsplan liegt der Ausschreibung bei.

Vor Abgabe des Angebotes sollte eine Besichtigung "vor Ort" erfolgen. Hierfür ist ein Termin mit der JVA und dem sbl-mv zu vereinbaren. Eine nachträgliche Forderung infolge mangelhafter Überprüfung der örtlichen Verhältnisse kann nicht berücksichtigt werden.

Wohn- und Bürorunterkünfte sowie private Pkw's dürfen grundsätzlich nur außerhalb der Anstalt abgestellt werden.

Umfang und Aufstellort von Material- und Werkzeugcontainer erfolgt nach Abstimmung mit der JVA und der Bauleitung.

Die Baustelleneinrichtung und -räumung, der An- und Abtransport der erforderlichen Baumaschinen, Geräte, Bauwagen usw. sowie deren Vorhaltung und das Einmessen der Bauwerke, Anlagen und Wege ist mit den Einheitspreisen abgegolten, sofern im Leistungsverzeichnis nichts anderes bestimmt ist.

1.6 Hebezeuge

Es werden Bauaufzüge am Fassadengerüst bauseits gestellt. Weitere Hebezeuge werden bauseits nicht gestellt. Sie sind vom Auftragnehmer, sofern für seine Arbeiten notwendig, selbst vorzuhalten und in die Einheitspreise einzurechnen.

Das Besteigen von Hebezeugen ist unbedingt zu verhindern.

Alle Baumaschinen und Werkzeuge sowie Leitern, sonstige Hilfsmittel und Abbruchmaterialien, die als "Übersteighilfen" für Zäune und Mauern missbraucht werden könnten, müssen arbeitstäglich zum Feierabend

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		aus dem Anstaltsgelände entfernt oder in geeigneten Containern verschlossen werden.		
		Baumaschinen oder Hebezeuge sind bei Arbeiten im gesicherten Anstaltsbereich nach Arbeitsschluss vom Anstaltsgelände zu entfernen oder sicher funktionslos zu machen.		
		Sämtliche genannten Maßnahmen sind in die entsprechenden Einheitspreise einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.		
		1.7 Gerüst		
		Es wird ein Fassadengerüst zur Mitbenutzung durch alle Gewerke bauseits gestellt.		
		Änderungen an dem Gerüst sind mit dem Auftraggeber bzw. der Bauleitung abzustimmen und nach Nutzung in den ursprünglichen Zustand durch den Verursacher zurückzusetzen. Auflagen der Arbeitssicherheit sind einzuhalten. Für die Arbeiten ist nach VOB(C) (Arbeitshöhe bis 2,0m) ein Bockgerüst einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.		
		1.8 Anschlüsse für Wasser und Energie		
		Baustromverteiler (1 Hauptverteiler mit Zähler sowie je Geschoss bis zu 3 Baustromverteilerschränke/ Unterverteilern) und ca . 2 Bauwasseranschlüsse werden durch das Gewerk Rohbau gestellt, sofern in der Leistungsbeschreibung keine anderen Angaben gemacht sind. Für die Gestellung sowie für die Verbrauchskosten werden vom AG 0,2 % bei dem Gewerk Tiefbau und Rohbau sowie 0,15 % bei allen anderen Gewerken von der Schlussrechnungssumme einbehalten.		
		1.9 Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination		
		Gemäß Baustellenverordnung ist ein Sicherheits- und Gesundheitsschutz-Koordinator (SiGeKo) durch den Bauherren bestellt. Die Baustellen- und Montageordnung wird Vertragsgrundlage. Der SiGeKo hat nur koordinierende Aufgaben.		
		Die Verantwortung für die Sicherheit auf der Baustelle obliegt in vollem Umfang dem Auftragnehmer für sein jeweiliges Gewerk.		
		Für die Durchführung der Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination ist jeder Auftragnehmer		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

verpflichtet, binnen 5 Werktagen nach

Auftragserteilung, jedoch vor Arbeitsaufnahme, eine

Liste mit folgenden Angaben vorzulegen:

- für Arbeitssicherheit zuständige Person (Name, Qualifikation, Telefon)

- persönliche Schutzausrüstungen

- firmeneigene Sicherheitsausrüstungen

- ständig vor Ort vertretener Sicherheitsposten (Name, Qualifikation, Telefon)

- Liste mit eingesetzten Materialien und ggf.

Gefahrstoffen

Die Ausführung von Gesundheit gefährdenden Arbeiten ist

1 Woche vorab mit dem SiGeKo abzustimmen.

1.10 Stoffe und Bauteile

Alle Leistungen umfassen neben dem Einbau auch die

Lieferung der dazugehörigen Baustoffe und Bauteile

einschl. Abladen und Lagern auf der Baustelle, wenn in

der Leistungsbeschreibung nichts anderes vorgeschrieben

ist, und zwar unabhängig von der Einbaustelle.

Alle Leistungen die den Abbruch von Bauteilen und

Stoffen beinhalten umfassen auch Transport und die

fachgerechte Entsorgung der Abbruchmaterialien, wenn in

der Leistungsbeschreibung nichts anderes

vorgeschrieben ist, und zwar unabhängig von der

Einbaustelle. Die Entsorgungsnachweise sind dem AG zu

übergeben. Sie sind Voraussetzung für eine

Leistungsvergütung.

Werkstoffe sind nach den Vorschriften der Hersteller zu

verarbeiten. Der AN hat sicherzustellen, dass die

eingesetzten Baustoffe, über die zugesicherten

Eigenschaften verfügen.

Der AN hat dem AG auf Anforderung den Nachweis der

Güteüberwachung der zu liefernden Stoffe und Bauteile

gemäß der betreffenden DIN-Normen zu erbringen. Diese

Forderung gilt für nicht genormte Stoffe und Bauteile

als erfüllt, wenn ein gültiges Prüfzeugnis/Prüfzeichen

einer anerkannten Prüfanstalt vorgelegt wird.

1.11 Ausführung und Abrechnung

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
<p>Maße sind grundsätzlich vor Fertigung am Bau zu überprüfen.</p> <p>Für alle Bauteile hat der AN vor Fertigungsbeginn Werk- und/oder Verlegepläne zu erstellen, zu liefern und dem AG in dreifacher Ausfertigung zu übergeben. Diese Leistungen sind in die Einheitspreise einzurechnen. Aufmaß- und Abrechnungsunterlagen sind in Schriftform einzureichen. Zusätzlich kann der Auftragnehmer das Aufmaß für die Abrechnung seiner Leistungen in digitaler Form als DA 83- oder XLS-Datei den Abrechnungsunterlagen beifügen.</p> <p>Der Auftragnehmer hat sich vor Arbeitsaufnahme über Hindernisse wie Leitungen, Kabel von Sicherungsanlagen, Dränagen, Kanäle, Vermarkungen und dergleichen zu informieren. Die für den Schutz und die Sicherung der vorgenannten Hindernisse bestehenden Vorschriften und Anordnungen der zuständigen Stellen sind zu beachten und umzusetzen. Hieraus entstehende Kosten sind bei den Einheitspreisen der Leistungsverzeichnispositionen zu berücksichtigen.</p> <p>Bei Funden von Kampfmitteln sind die Anstalt und der AG, die zuständige Polizei und der Munitionsbergungsdienst zu verständigen.</p> <p>Geodätische Festpunkte und Merksteine dürfen nicht entfernt, versetzt oder zugeschüttet werden.</p> <p>Für Schäden an den vorgenannten Anlagen und deren Folgeschäden haftet allein der AN.</p> <p>Schutzmaßnahmen gegen Beschädigung oder Verschmutzung an angrenzenden Gebäuden oder Bauteilen, vorhandene Absteckungen, Höhenmarken und dergleichen sind durch den AN rechtzeitig und eigenverantwortlich vor Aufnahme der Arbeiten vorzunehmen und in die entsprechenden Einheitspreise einzurechnen.</p> <p>Hierzu gehören auch entsprechende Bausicherungsmaßnahmen. Wird durch unsachgemäße Behandlung, Verschiebung oder Verlust solcher Punkte eine Neuvermessung notwendig, geht diese zu Lasten des Auftragnehmers.</p>				

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Protokolle und Nachweis aus Eigenüberwachung des AN sind unaufgefordert dem AG zu übergeben. Für die rechtzeitige Durchführung der gemeinsamen Aufmaße mit dem AG ist der AN verantwortlich.		
		1.12 Bemusterung Einzubauenden Bauteile/Materialien sind auf Verlangen des AG zu bemustern. Dies gilt auch für im LV benannte Fabrikate/Muster. Die Bemusterung ist in die Einheitspreise einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.		
		1.13 Ausführungszeiten Die hier angegebenen Ausführungszeiten dienen als Kalkulationshilfe. Die Leistungen aller Gewerke sind zwingend im Zeitraum Anfang 2021 bis Ende 2022 Hafthaus B auszuführen. Der Ausschreibung liegt ein Bauzeitenplan bzw. Ausführungsfristen in den Verdingungsunterlagen zur Orientierung bei. Im Zuge der Bauauftragung werden diese verpflichtend und zum Vertragsbestandteil.		
		1.14 Baureinigung/ Sicherheit: Der gesamte anfallende Müll des Auftragnehmers auf der Baustelle ist umgehend abzufahren oder in die vom Auftragnehmer zur Verfügung zu stellenden Containern einzulagern. Jeder Auftragnehmer ist für die Beseitigung und Entsorgung seines Mülls bzw. seines Abfalls selbst verantwortlich. Die Verkehrssicherung und die laufende Reinigung der durch Baufahrzeuge verschmutzten Straßen, Baustraße und Verkehrswege obliegt dem Auftragnehmer für die Gesamtdauer seiner Arbeiten. Kehren der Zufahrtsstraßen bei Erdstofftransporten sowie Nässen bei Straßenstaubbildung zu Vermeidung von Belästigungen der Personen in der JVA. Ebenfalls ist jedes Gewerk für Ordnung und Sicherheit am Arbeitsplatz, den Zugängen zum Bauobjekt, bei Nutzung der gestellten Gerüste selbst verantwortlich. Dazu zählen tägliche Beräumung, besenreine Arbeitsräume, das Schneefegen oder Abstumpfen der Lauf- und Arbeitswege, Freihalten von Flucht- und		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Rettungswegen, Leitern oder Gerüsttürmen.		
		Weitere Besondere Vertragsbedingungen		
		In Ergänzung zu Besondere Vertragsbedingungen, Formblatt 214 VHB, Punkt 10.		
		10.02 Sofern in der Leistungsbeschreibung nationale Produkte, nationale Normen oder nationale Prüfverfahren vorgegeben werden, bedeutet dies nicht, dass Produkte aus anderen Mitgliedsstaaten ausgeschlossen werden, wenn diese Produkte den EU-Richtlinien und/oder EU-Normen entsprechen.		
		10.03 Für nicht geregelte Bauprodukte hat der Auftragnehmer dem Auftraggeber vor deren Einbau die bauordnungsrechtlich vorgeschriebenen Verwendbarkeitsnachweise vorzulegen.		
		10.04 Das Abstecken von 2 Hauptachsen der baulichen Anlage und das Schaffen der notwendigen Höhenfestpunkte nach VOB/B § 3 Abs. 2 erfolgt durch den Auftraggeber innerhalb von 10 Werktagen nach Aufforderung durch den Auftragnehmer.		
		10.05 entfällt		
		10.06 Als Voraussetzung für die Abnahme der Gesamtleistung müssen sich die technischen Anlagen, die der gültigen LBO unterliegen, mindestens 12 Werktage vor dem Abnahmeterrin in einem Zustand befinden, der es dem vom Auftraggeber beauftragten bauaufsichtlich anerkannten Sachverständigen ermöglicht, die vorgeschriebenen Prüfungen durchzuführen.		
		10.07 Bautagesberichte Der AN muss Bautagesberichte führen und wöchentlich der Bauleitung im Original, mit rechtsverbindlicher Unterschrift versehen, zuleiten. Die Bautagesberichte müssen, für jeden Tag aufgliedert, die Anzahl der seitens des AN auf der Baustelle Tätigen einschl. deren Qualifikation und die je Tag erbrachte Gesamtleistung beinhalten einschl. Angabe des Ausführungsortes. Eine gesonderte Vergütung hierfür erfolgt nicht. Ende der Weiteren Besonderen Vertragsbedingungen.		
		Unterlagen zur Ausschreibung		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Unterlagen zur Ausschreibung

- Baustelleneinrichtungsplan
- Grundriss UG
- Grundriss EG
- Grundriss 1.OG
- Grundriss 2.OG
- Grundriss DG
- Schnitte

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

02 **BAUSTELLENEINRICHTUNG**

Hinweise zur Ausführung:

Hinweise zur Ausführung:

Zum Zeitpunkt der Ausführung der Putzarbeiten sind die Außenfenster bereits vergittert. Als Zugänge stehen zwei Außentüren bxh= ca. 1,00 x 2,00 m zur Verfügung.

Im Flurbereich sind große Deckenöffnungen vorhanden, die alle Obergeschosse miteinander verbinden (s. anliegende Zeichnungen) und als vertikaler Transportweg für Hebezeuge des AN genutzt werden können. Weiterhin stehen ein Treppenhaus und die innenliegenden Galerietreppen als Zuwegung zur Verfügung. Ein Bauaufzug ist außen an der Ostfassade bei Achse C 12-13 mit Haltepunkte im EG bis 2. OG vorhanden.

Es ist einzukalkulieren, daß die Arbeiten in mehreren Arbeitsabschnitten durchgeführt werden müssen Es ist von mindestens 3 Arbeitsabschnitten auszugehen.

Die Aufwendungen für die o.g. Ausführungserschwernisse sind in die Einheitspreise einzukalkulieren. Einbauorte sind UG bis 2. OG.

02.1 **Baustelleneinrichtung**

Baustelleneinrichtung
Einrichten und Räumen der Baustelle, Vorhalten der Baustelleneinrichtung für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen. Gerüste im Außenbereich werden bauseits gestellt. Gerüste im Innenbereich, auch höher als 2 m Arbeitsbühnenhöhe (siehe anliegende Schnitte), gehören zum Leistungsbereich des Auftragnehmers und sind in die Baustelleneinrichtung pauschal einzukalkulieren.

1,000 psch

02.2 **Aufenthalts- und Lagerräume für Zwecke des AN**

Aufenthalts- und Lagerräume soweit für die Ausführung der in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen des Auftragnehmers notwendig, einrichten, für die Dauer der Bauzeit vorhalten und räumen.

1,000 psch

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03		WANDPUTZ; UG- DG		
03.1		Ausgleichsputz in Fensterleibungen,15-20mm Unebenheiten auf Leibungsmauerwerk ausgleichen mit Putzmörtel PII , Mörtelstärke 15 bis 20 mm Laibungstiefe: 15 - 30 cm		
	890,000	m		
03.2		Ausgleichsputz als Kellen- Glattstrich in Fensterleibungen Unebenheiten auf Leibungsmauerwerk ausgleichen mit Der Glattstrich ist aus einem wasserabweisenden Putz herzustellen. Es ist ein Fassadenleichtputz als Kellen- Glattstrich zu verwenden Laibungstiefe: 15-30 cm		
	890,000	m		
03.3		Fenster, Tür- und Nischenlaibungsputz, über 15 bis 30 cm Einlagiger Innenputz auf Fenster-, Tür- und Nischenlaibung, Breite der zu putzenden Fläche über 15 bis 30 cm, Putzgrund Mauerwerk, saugfähig, raufällig, aus Putzmörtel P II DIN EN 998-1 und DIN V 18550, Dicke 15 mm, einschl. Einbau einer Eckschutzschiene aus verzinktem Stahlblech in verstärkter Ausführung und Abschluss im Innenputz mit Abschlussprofil aus verzinktem Stahl, für Putzdicke mind. 15 mm. Oberfläche glatt abgezogen als Untergrund für die aufzubringende Laibungsdämmung. Höhe bis 3,65 m, Ausführung in allen Geschossen.		
	985,000	m		
03.4		Fenster, Tür- und Nischenlaibungsputz, über 30 bis 50 cm Einlagiger Innenputz auf Fenster-, Tür- und Nischenlaibung, wie in Pos. <09.03.3 beschrieben, jedoch Breite über 30 bis 50 cm		
	200,000	m		
03.5		Fenster, Tür- und Nischenlaibungsputz, über 50 bis 60 cm Einlagiger Innenputz auf Fenster-, Tür- und Nischenlaibung, wie in Pos. <09.03.3 beschrieben, jedoch Breite über 50 bis 60 cm		
	100,000	m		
03.6		WD an Fensterlaibungen über 15 bis 30 cm Wärmedämmschicht an Fensterlaibungen und -sturz, Breite der zu dämmenden Fläche über 15 bis 30 cm, innenseitig, ausführen wie folgt: - Dämmplatte aus Kalziumsilikat WLG 040, d = 20 mm befestigen mit kunststoffvergütetem Dünnbettkleber, flexibel, Oberfläche spachteln und einbetten eines Armierungsgewebes aus Kunstfaser, verrottungsfest, auf Leibungsfläche, 10 cm überlappend auf Wandfläche, auf Wandfläche verdübeln, - Herstellen des Wandputzes als Kalkzementputz PII, Putzdicke mind. 20 mm, einschl. setzen einer Anputzleiste, einbauen/verdübeln einer Eckschutzschiene aus verzinktem Stahlblech in verstärkter Ausführung. Oberflächenqualität Q2 Einschl. aller erforderlichen Eckschutzschienen, Drahtrichtwinkel, Dehnungsprofile, etc. (verzinkt) liefern und mit gipsfreiem Ansetzmörtel aus Werkrockenmörtel fachgerecht einbauen. Die Position beinhaltet alle zur Herstellung der Leistung benötigten aller Nebenarbeiten, Verbrauchsmittel und Werkzeuge, sowie die Lieferung und		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Verarbeitung aller notwendigen Materialien sowie alle notwendigen Arbeitsgerüste für die Erstellung der Putzflächen. Raumhöhe ca. bis zu 3,50 m		
03.7	985,000 m	WD an Fensterlaibungen über bis 30 bis 50 cm Leistung wie in Pos. <09.03.6 beschrieben, jedoch Breite der zu dämmenden Fläche über bis 30 bis 50 cm Oberflächenqualität Q2		
03.8	195,000 m	WD an Fensterlaibungen über 50 cm bis 60 cm Leistung wie in Pos. <09.03.6 beschrieben, jedoch Breite der zu dämmenden Fläche über 50 cm bis 60 cm. Oberflächenqualität Q2		
03.9	100,000 m	WD am Sturz über 15 bis 30 cm Zulage zur Dämmung am Sturz Breite der zu dämmenden Fläche über 15 bis bis 30 cm, für Ausführung als Segmentbogen, Stichmaß bis 12 cm, Fensterbreite bis 125 cm. Oberflächenqualität Q2		
03.10	220,000 m	Spritzbewurf, volldeckend P II Wand Volldeckender Spritzbewurf aus Werkrockenmörtel, Putzmörtel P II, auf Wand, innen, Untergrund Mauerwerk.		
03.11	9.450,000 m2	Rapputz PII Wand Rapputz als Kalkzementputz P II, einlagig, Dicke 5 mm, auf Wände, innen, Putzuntergrund Mauerwerk, saugfähig, rauflich. Ausführung: UG		
03.12	385,000 m2	Pinselputz PII Wand Pinselputz als Kalkzementschlämme P II, einlagig, Dicke 5 mm, auf Wände, innen, Putzuntergrund Naturstein- Mauerwerk, rauflich, inkl. Untergrundvorbereitung (Reinigen, Fugen aufarbeiten und Neuverfugen, Abspitzen und Ausstemmen, Haftbrücke, Rissreparaturen Ausführung: UG, Lagerräume, Nebenräume		
03.13	150,000 m2	Innenputz einlagig Innenwand PII D 15mm Q2 glatt abgezogen Einlagiges Innenputzsystem auf Wand, Putzgrund Mauerwerk, saugfähig, rauflich, aus Putzmörtel P II DIN EN 998-1 und DIN V 18550, Dicke 15 mm, Putzoberfläche Qualitätsstufe Q2 gemäß Merkblatt "Putzoberflächen im Innenbereich", Hrsg. Bundesverband Ausbau und Fassade und Bundesverband Gipsindustrie - Höhe bis 3,65 m, Ausführung in allen Geschossen.		
03.14	9.450,000 m2	Zulage Putzträger aus Streckmetall Zulage zur Hauptposition Wandputz herstellen, für die Lieferung und Einbau von Putzträgern aus Streckmetall zur Putzgrundverbesserung wie folgt:		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		- Putzträger zuschneiden, - befestigen des Streckmetalls am Untergrund mit Nägeln oder Klammern, etc. Alle Kleinteile und Arbeiten sind in die Position mit einzukalkulieren.		
03.15	100,000 m ²	Eckschutzschienen Eckschutzschienen aus feuerverzinktem Stahlblech. mit perforierter Einputzleiste, einbauen in Wandputz. Einzellänge 2 m.	_____	_____
03.16	150,000 m	Putzbewehrung Gittergewebe alkalibest. Wand Putzbewehrung aus Gittergewebe, alkalibeständig, auf Wand, innen, Höhe bis 3,65 m.	_____	_____
03.17	250,000 m ²	Mehrdicke Innenputz der Wände Zulage je 5mm Mehrdicken im einlagigen Innenputz als Zulage, je 5 mm. Ausführung: Innenputz der Wände	_____	_____
03.18	2.000,000 m ²	Mehrdicke Innenputz der Wände Zulage je 10mm Mehrdicken im einlagigen Innenputz als Zulage, je 10 mm. Ausführung: Innenputz der Wände	_____	_____
03.19	2.000,000 m ²	Mehrdicke Innenputz der Wände Zulage je 15mm Mehrdicken im einlagigen Innenputz als Zulage, je 15 mm. Ausführung: Innenputz der Wände	_____	_____
03.20	2.000,000 m ²	Schlitz/Fehlstelle füllen Wand PII B 0,05-0,1m T bis 0,05m Schlitz/Fehlstelle füllen, in Wänden, mit Putzmörtel P II, Schlitzbreite über 0,05 bis 0,1 m, Schlitztiefe bis 0,05 m.	_____	_____
03.21	1.000,000 m	Schlitz/Fehlstelle füllen Wand PII B 0,1-0,2m T bis 0,05m Schlitz/Fehlstelle füllen, in Wänden, mit Putzmörtel P II, Schlitzbreite über 0,1 bis 0,2 m, Schlitztiefe bis 0,05 m.	_____	_____
03.22	1.000,000 m	Kante Innenputz Profil Stahl verz D 15mm horizontal Kante in Innenputz mit Eckprofil aus verzinktem Stahl, für Putzdicke 15 mm.	_____	_____
	1.850,000 m		_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
04	DECKENPUTZ			
	Deckenputz, EG-DG			
	Deckenputz, EG-DG			
04.1	Innenputz einlagig Decke PII D 15mm Q2 abgezogen Zellen			
	Einlagiges Innenputzsystem auf Decke, Putzgrund Beton, schalungsrau, aus Putzmörtel P II DIN EN 998-1 und DIN V 18550, Dicke 15 mm, Putzoberfläche Qualitätsstufe Q2 gemäß Merkblatt "Putzoberflächen im Innenbereich", Hrsg. Bundesverband Ausbau und Fassade und Bundesverband Gipsindustrie - Industriegruppe Baugips, abgezogen, für erhöhte Anforderungen DIN 18202 einschl. Herstellen der Lehren, Höhe bis 3,65 m, Ausführung in allen Geschossen..			
	250,000	m2	_____	_____
04.2	Innenputz einlagig Decke gewölbt bis 1m2			
	Einlagiges Innenputzsystem auf gewölbte Decke, Putzgrund Mauerwerk, saugfähig, raufällig, aus Putzmörtel P II DIN EN 998-1 und DIN V 18550, Dicke 15 mm, , Kleinflächen bis 1 m2, Putzoberfläche Qualitätsstufe Q2 gemäß Merkblatt "Putzoberflächen im Innenbereich", Hrsg. Bundesverband Ausbau und Fassade und Bundesverband Gipsindustrie - Industriegruppe Baugips, geglättet, Höhe bis 3,65 m, Ausführung in allen Geschossen.			
	75,000	m2	_____	_____
04.3	Haftbrücke mineralisch Decke			
	Haftbrücke mineralisch, kunststoffvergütet, für später aufzubringenden mineralischen Putz, auf Decke, innen, Untergrund Beton, Höhe bis 3,65 m.			
	250,000	m2	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
05	BRANDSCHUTZPUTZ			
	<p>Brandschutzputz zur brandschutztechnischen Ertüchtigung Brandschutzputz zur brandschutztechnischen Ertüchtigung von Massivbauteilen (ohne Verwendung von Putzträgern), feuchtigkeitsbeständig im Innenbereich nach Herstellervorschrift und nach der Allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung, aufbringen. Putzgrund:gemauerte Kappendecke</p> <p>Der Putzgrund muss trocken, sauber und frei von losen Teilen sein. Filmbildende Trennmittel entfernen. Restfeuchte im Beton muss unter 3 % liegen. Nicht verarbeiten bei Luft und/oder Objekttemperaturen unter 5 °C und über 30 °C sowie bei zu erwartenden Nachtfrösten.</p>			
05.1	<p>Gemauerte Kappendecke mit geeigneter Untergrundvorbereitung Gemauerte Kappendecke mit geeigneter Untergrundvorbereitung. Brandschutzputz aus werkseitig hergestelltem Trockenmörtel und frei von Faserzusätzen.</p> <p>Baustoffklasse: A 1 Schutzziel: F 90 Druckfestigkeit: 1,5-3,5 N/qmm Haftzugfestigkeit: 0,9 - 1,5 N/qmm Oberfläche: glatt gerieben Putzdicke i. M.: 20 mm</p> <p>Bauteil: Decke Einbauort: Untergeschoss, BT2</p> <p>Gewähltes Fabrikat:</p> <p>!</p> <p>.....!</p>			
05.2	250,000	m2	_____	_____
	<p>Untergrundvorbereitung Untergrundvorbereitung für Brandschutzputz auf Massivbauteilen.</p> <p>Gemauerte Kappendecke im Untergeschoss zur Aufnahme von Brandschutzputz gem Herstellervorschrift und der DIN 18550-2 Abschnitt 6, Punkt 2 vorbereiten.</p>			
	250,000	m2	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

06 **SANIERUNGSPUTZ**

06.1 **Sanierputz Wand Oberputz Spritzbewurf Mörtel PIII Sanierputz Werkrock**

Sanierputzsystem auf Wand, im Innenbereich, Untergrund gering versalzen, bestehend aus Spritzbewurf und 2-lagigem Sanierputz, mit Prüfzeugnis nach WTA-Merkblatt, Oberputz für Sanierputzsystem, Spritzbewurf Mörtel P III DIN V 18550, Druckfestigkeitsklasse CS IV (über 6 N/mm²) DIN EN 998-1, nicht volldeckend (netzförmig), Sanierputz-WTA aus Werkrockenmörtel P II DIN V 18550, Druckfestigkeitsklasse CS II (1,5 bis 5 N/mm²) DIN EN 998-1, Oberfläche aufgekämmt, Dicke bis 20 mm, Oberputz diffusionsäquivalente Luftschichtdicke sd max. 2 m, dünn-schichtig, in Reibputzstruktur, Körnung 2 mm, Farbton weiß, Höhe bis 3,65 m,

gewähltes Fabrikat:

!!

150,000 m2

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
07	SONSTIGES			
07.1	Arbeitsgerüst, innen LK 3, W06			
	Arbeitsgerüst innen, gem. DIN EN 12811-1 als längsorientiertes Standgerüst für Putz- und Stuckarbeiten bis zu ca. 5m Höhe, Länge 2m fahrbar			
	Standfläche eben			
	2,000	St	_____	_____
07.2	Arbeitsgerüst, innen LK 3, W06, Treppenhaus			
	Arbeitsgerüst innen, gem. DIN EN 12811-1 als längsorientiertes Standgerüst für Putz- und Stuckarbeiten bis zu ca. 5m Höhe, Länge 2m			
	Standfläche Treppenhaus			
	1,000	St	_____	_____
07.3	Anputzen Einbauten			
	Anputzen von Einbauten wie Zellenkommunikation, Schlüsselschalter, Unterputzablauf etc.			
	(120 Stck ca. 20x30 cm, 120 Stck. ca 40 x50 cm, 10 Stck. ca. 80x80 cm)			
	250,000	St	_____	_____
07.4	Schutzabdeckung für Fenster, Türen und Einbauten			
	Schutzabdeckung aus reißfester Folie liefern, mit Kleband fixieren, wieder Abbauen und entsorgen			
	1.750,000	m2	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
08	STUNDENLOHNARBEITEN			
	Stundenzettel sind arbeitstäglich vorzulegen. Verspätet Stundenzettel sind arbeitstäglich vorzulegen. Verspätet eingereichte Stundenlohnzettel werden nicht anerkannt.			
08.1	Stundenlohnarb. Baufacharbeiter/-in Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen. Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn. Erschwerniszuschläge sowie Zuschläge für Überstunden, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit werden gesondert vergütet. Baufacharbeiter/-in			
	15,000	h	_____	_____
08.2	Stundenlohnarb. Bauhelfer/-in Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen. Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn. Erschwerniszuschläge sowie Zuschläge für Überstunden, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit werden gesondert vergütet. Bauhelfer/-in.			
	15,000	h	_____	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Zusammenstellung

01		VORBEMERKUNGEN		
02		BAUSTELLENEINRICHTUNG		
03		WANDPUTZ; UG- DG		
04		DECKENPUTZ		
05		BRANDSCHUTZPUTZ		
06		SANIERUNGSPUTZ		
07		SONSTIGES		
08		STUNDENLOHNARBEITEN		

Summe:

Ust 0,00 %:

Summe Brutto (ohne Nachlass): _____

Der Nachlass wird nur gewertet, wenn er an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt ist.